

# orpheus

Juli/August

2016

Das MusikTheatermagazin

**Im Wagnerrausch**  
*Opernbühnen von  
Budapest bis Würzburg*

**Jonas Kaufmann**  
*Münchens Meistersinger*

**Der frühe Wagner**  
*in Leipzig und Strasbourg*

**Österreichischer  
Musiktheaterpreis**  
*Dmitri Hvorostovsky*

*Superstar Anna Netrebko*

Bist du es,  
**Elsa von Brabant?**



## Verbindungen ...

... sind notwendig, um von sich zu einer anderen Person oder von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Wenn wir in dieser Ausgabe z. B. den immer wähernden Publikums-Magneten Richard Wagner mit den lockenden Stars der Opern-Szene besonders in den Vordergrund stellen, betrachten wir auch bewusst den so häufig propagierten Begriff »bedeutender Wirtschaftsfaktor«. Ohne Zweifel, dieses Business boomt unaufhörlich.



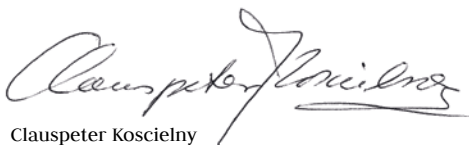
Orpheus will aber nicht nur auf Ereignisse hinweisen, unser Magazin sieht sich in der Pflicht, Ihnen als Leser implizit eine Begleitung zu sein. Statistisch gesehen, werden die meisten Veranstaltungen mit dem PKW besucht. Vor vielen Jahren sahen Theaterdirektoren nicht tatenlos zu, dem Missverhältnis zwischen Vergnügen und Umweltschutz Herr zu werden und boten mit dem Theater-Ticket die Hin- und Rückfahrt im öffentlichen Nahverkehr inklusive an. Leider wird diese Leistung, sogar im fortgeschrittenen Zeitalter des Umweltbewusstseins, noch immer nicht entsprechend genutzt. Den »Autolosen« in mehreren Großstädten möchten wir jedoch Mut machen, den Besuch außerhalb der regionalen Musentempel mit einer Deutschen Bahn Hin- und Rückverbindung zu wagen.

Zum Beispiel: Die Münchner schaffen es, Theater in Salzburg, Nürnberg und Stuttgart zu besuchen und umgekehrt ebenso. Auch die Stuttgarter erreichen nach Besuchen in Mannheim, Karlsruhe und Frankfurt wieder ihren Heimatbahnhof. Den Frankfurtern wiederum gelingt es zuzüglich mit Köln und Bonn. Recht gut schaut es auch für die Hamburger aus, hier ist die Verbindung zwischen Bremen, Hannover und Berlin problemlos. Und wie sieht es bei den Hauptstädtern aus? Dresden Fehlanzeige, Leipzig hin und zurück umständlich, aber erreichbar, Cottbus und Magdeburg waren schon immer möglich. Das Anhaltische Theater Dessau hat sich seit Jahren darauf eingestellt, am Wochenende überwiegend nachmittags zu beginnen, nicht zuletzt, um das Berliner Publikum bei sich begrüßen zu können!

Fazit: Die Perspektive, Neues zu erleben, ist greifbar nahe, wagen Sie es doch! Verbindungen schaffen Verbindungen!

Blieben Sie uns deshalb nach wie vor verbunden

Ihr

  
Clauspeter Koscielny



Debüt gelungen Seite 18  
Alles dreht sich um Anna Netrebko

Sie schwingt das Zepter Seite 84  
Wiederentdeckt: Cristina, Regina di Svezia



Einem Großteil der Gesamtauflage Seite 22  
liegt das Magazin zum ÖMTP 2016 bei

Schöner kann Wagner nicht klingen Seite 6  
Jonas Kaufmann als Stolzing umjubelt



Fotos Wilfried Hösl, Daniel Koch, Stephan Walzl

- 6 | **Impressionen**  
München: Die Meistersinger von Nürnberg
- 8 | **Interna**  
Künstler und Bühnen-Meldungen
- 14 | **Junges Musik-Theater**  
Was erwartet der Zuschauer von morgen
- 17 | **Musik & Politik**  
Expat Philharmonie Orchester und Fidelio
- 18 | **Zum Titel: Lohengrin in Dresden**  
Anna Netrebkos Wagner-Debüt
- 22 | **Auszeichnungen**  
Dmitri Hvorostovsky und der Österreichische MusikTheaterpreis
- 24 | **Vorgestellt**  
Adrian Kelly
- 27 | **Heitere Muse**  
Lübecker Sommeroperette
- 28 | **Im Blickpunkt**  
Wer ist denn dieser ... Franz Wittenbrink
- 30 | **Für Sie gesehen**  
Das Beste von den Bühnen
- 60 | **Musik & Medizin**  
Gerrit Wohlt – Stimmarzt der Stars, Folge 2
- 64 | **Theaterdaten**  
Premieren, Musicalüberblick, Festivaltermine
- 72 | **Klang-Geschichte**  
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
- 78 | **Kultur-Initiativen**  
Kufstein
- 80 | **Portrait**  
Christiane Karg
- 84 | **Vergessene Werke**  
Foronis »Cristina, Regina di Svezia«
- 86 | **Gehört, gesehen, gelesen**  
Empfehlungen auf einen Blick
- 94 | **Im Wagnerfokus**  
Wagners Frühwerke in Leipzig und Strasbourg

Rubriken

- 3 | Editorial
- 69 | Impressum
- 98 | Vorschau

Titelfoto Daniel Koch/Semperoper Dresden

# Tiroler Festspiele Erl Sommer

7. — 31. Juli 2016  
Passionsspielhaus und Festspielhaus

Präsident:  
Hans Peter Haselsteiner  
Gesamtleitung:  
Gustav Kuhn



## OPERN

GIOACCHINO ROSSINI  
**Guglielmo Tell**

**Fr. 8. Juli 2016, 18 Uhr (Premiere)**

**Fr. 22. Juli 2016, 18 Uhr**

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
**Die Zauberflöte**

**Sa. 23. Juli 2016, 19 Uhr (WA-Premiere)**

**Do. 28. Juli 2016, 19 Uhr (Familienvorstellung)**

**Sa. 30. Juli 2016, 19 Uhr**

## KONZERTE

TSCHAIKOWSKY – STRAUSS – MOZART –  
ROSSINI – BEETHOVEN u.v.m.

## KAMMERMUSIK / SPECIALS

FRANUI, ALMA,  
Davide Cabassi, Julia Malischnig u.v.m.

Tickets & Information:  
T +43 53 73 81000-20  
[www.tiroler-festspiele.at](http://www.tiroler-festspiele.at)